



## **Vergleichender Mischfuttertest 13/2009 Region Thüringen**

### **Ferkelaufzuchtfutter I und II sowie Ergänzungsfutter für Saugferkel**

Autor: Dr. Arnd Heinze

## **Vergleichender Mischfüttertest 13/2009 Region Thüringen Ferkelaufzuchtfutter I und II sowie Ergänzungsfutter für Saugferkel**

Die Futterproben dieser Testreihe wurden im I. Quartal 2009 in Thüringen gezogen. Einbezogen waren vier Ferkelaufzuchtfutter I bis 20 kg Lebendmasse und vier Aufzuchtfutter II für einen Einsatz bis etwa 35 kg. Die Gruppe der FA I wurde durch ein Diät- Alleinfutter ergänzt. In den Test war weiterhin ein Ergänzungsfutter für Saugferkel einbezogen, für das ebenso wie beim Diätfutter keine abschließende Bewertung durchgeführt wird. Die Futter waren sieben Herstellerwerken zuzuordnen. Alle Aufzuchtfutter enthielten als Zusatz Phytase und fünf von ihnen Probiotika. Letzteres wurde ebenso in die Analyse einbezogen wie die wichtigsten Inhaltsstoffe einschließlich der nicht deklarationspflichtigen essentiellen Aminosäuren Methionin, Cystin und Threonin.

Ein Auszug aus den Ergebnissen dieser Testreihe ist der beistehenden Übersicht zu entnehmen. Weitere Informationen zur Vorgehensweise und zur Bewertung der Futtermittel durch den VFT sind im Internet unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) zu finden.

### **Ferkelaufzuchtfutter I**

Die Deklarationsüberprüfung ergab lediglich beim „Panto wean“ von HL Hamburger Leistungsfutter, Hamburg ein Defizit und zwar im Energiegehalt. Statt der angestrebten 14,4 MJ ME/ kg enthielt die Mischung nur 13,8 MJ. Die in der Konzeption vorgesehene deutliche Absenkung des Ca-Gehaltes zur Reduzierung des Säurebindungsvermögens wurde nicht erreicht (6,1 statt 3,5 g Ca/kg). Da die Diätfutter von einer Bewertung ausgenommen sind, erfolgte keine Abwertung. Trotzdem sollten auch im Diätfutter die angegebenen Energie- und Nährstoffgehalte eingehalten werden, da diese Futter für einen speziellen Einsatz bestimmt und ausgewählt sind. Dagegen mussten zwei andere Mischungen (Fa I-K von SÜGEMI Themar und Ferkelstart „HL plus Säure“ von thükra, Gotha) wegen jeweils Threonin-Untergehalt in die Gruppe 2 zurückgestuft werden. Ein optimaler Threonin Gehalt ist Voraussetzung für hohe Tageszunahmen und eine günstige Futtermittelverwertung. In den vom VFT aus den aktuellen Versorgungsempfehlungen abgeleiteten Richtwerten wird eine Ausstattung des FA I mit 0,63 g Threonin / MJ ME ab 8 kg Lebendmasse bzw. von 0,60 g /MJ ME ab 12 kg Lebendmasse gefordert, die in diesen Mischungen ebenso wie die bisher gültigen etwas niedrigeren Richtwerte nicht abgesichert wurden.

### **Ferkelaufzuchtfutter II**

Auch bei der Deklarationskontrolle des FA II ist größtenteils die Einhaltung der überprüften Inhaltsstoffe zu attestieren. Lediglich beim FA II Brünn des Herstellers SÜGEMI, Themar wurde der angegebene Calciumgehalt unterschritten. Obwohl die aktualisierten Bedarfswerte von einer etwas niedrigen Calciumversorgung gegenüber den bisherigen ausgehen, wird selbst dieser Wert nicht erreicht, was zugleich zu einem ungünstigen Ca/P-Verhältnis führt. Das Futter weist mit einem Lysin- und Threonin- Untergehalt außerdem noch weitere Schwachpunkte auf, so dass eine Rückstufung in die Gruppe 2 erfolgte. Auch beim FA II vom Hersteller PAFAHG, Auma war wegen eines überhöhten Energiegehaltes von 14,1 (statt 13,5) MJ ME /kg die Ausstattung mit Threonin und somit das Threonin/ Energie-Verhältnis etwas zu knapp bemessen. So musste hier ebenfalls eine Abwertung in Gruppe 2 erfolgen.

### **Ergänzungsfutter für Saugferkel**

Das einzig einbezogene Ergänzungsfutter wies keine Beanstandungen bei den überprüften Inhaltsstoffen und hinsichtlich der fachlichen Gesichtspunkte auf.

Die Untersuchungsergebnisse und ihre Interpretationen betreffen ausschließlich den vorliegenden Mischfuttertest. Sie lassen keine Rückschlüsse auf andere Produkte der Hersteller zu.

Vergleichender Mischfuttermitteltest **13/2009**  
 Ferkelaufzuchtfutter I und II  
 Ergänzungsfutter für Saugferkel  
 Januar bis März 2009 aus der Region Thüringen

**Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration**

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						Probiotika *) KBE/kg	Abweichender Befund		weitere Befunde	
		Energie (ME) MJ / kg	Rohprotein %	Lysin %	Calcium %	Phosphor %			Met+Cys **) %	Threonin %		
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>												
HL Hamburger Leistungs-futter, Hamburg	PANTO wean	1)	14,4	18,0	1,35	0,35	0,50	ohne	<b>Energie ↓</b> <b>13,8 MJ/kg</b>	0,69	0,79	
SÜGEMI, Themar	FA I – K pell. 3mm	1)	13,6	17,0	1,20	0,68	0,55	E.f.		0,67	0,66	
thükra, Gotha	Ferkelstart "HL plus Säure"	1)	13,8	17,0	1,27	0,76	0,53	ohne		0,65	0,69	
UNA-HAKRA, Hamburg	FERKELSTART SFA gekrümelt	1)	13,8	17,5	1,30	0,80	0,60	E.f.		0,64	0,76	
UNA-HAKRA, Hamburg	FERKELSTART FA 13,8 gekrümelt	1)	13,8	17,5	1,30	0,80	0,60	E.f.		0,71	0,74	
<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>												
KOFU, Neuss	KOFU VM 25 gepr.	1)	13,4	17,5	1,15	0,75	0,55	ohne	<b>Calcium ↓</b> <b>0,60 %</b>	0,63	0,67	
PAFAHG, Auma	FA II	1)	13,5	17,5	1,20	0,90	0,50	ohne		0,60	0,68	
Pfiffelbach Mühle, Pfiffelbach	Ferkelaufzucht II	1)	13,41	18,1	1,27	0,82	0,55	E.f.		0,65	0,69	
SÜGEMI, Themar	FA II Brünn mehl75% eig.Getr.	1)	13,4	17,5	1,05	0,80	0,60	E.f.		0,62	0,63	
<b>Ergänzungsfutter für Saugferkel</b>												
UNA-HAKRA, Hamburg	SUPERWEAN		15,2	19,0	1,52	0,58	0,54	E.f.		0,71	0,83	

Bei der Prüfung der Einhaltung der Deklaration wird bei Rohprotein und Phosphor nur die einfache, laut Futtermittelrecht zur unterschreitenden Seite gültige Toleranz verwendet.

1) mit Phytase

\*) E.f. (Enterococcus faecium)

\*\*\*) Methionin ggf. mit Methionin-Hydroxy-Analog (MHA)

**Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck**

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise der Hersteller	Kommentierung	Bewertung
<b>Ferkelaufzuchtfutter I</b>				
HL Hamburger Leistungs-futter, Hamburg	PANTO wean	1) Diät-AF für Ferkel zur Stabilisierung der physiologischen Verdauung, bei Verdauungsstörungen für 1 - 3 Wochen füttern, bei abgesetzten Ferkeln bis 35 kg	Energie-Untergehalt	<b>ohne</b>
SÜGEMI, Themar	FA I – K pell. 3mm	1) FAZ vorzugsweise für frühabgesetzte Ferkel bis 20 kg	Threonin-Untergehalt	<b>2</b>
thükra, Gotha	Ferkelstart "HL plus Säure"	1) FAZ bis 20 kg	Threonin-Untergehalt	<b>2</b>
UNA-HAKRA, Hamburg	FERKELSTART SFA gekrümelt	1) FAZ I bis 20 kg	in Ordnung	<b>1</b>
UNA-HAKRA, Hamburg	FERKELSTART FA 13,8 gekrümelt	1) FAZ I bis 20 kg	in Ordnung	<b>1</b>
<b>Ferkelaufzuchtfutter II</b>				
KOFU, Neuss	KOFU VM 25 gepr.	1) AF für Jungschweine von 25 bis 30 kg	in Ordnung	<b>1</b>
PAFAHG, Auma	FA II	1) AF für Ferkel von 20 bis 30 kg mit organischer Säure zur Darmstabilisierung	Energie-Übergehalt, knapper Threoningehalt	<b>2</b>
Pfiffelbach Mühle, Pfiffelbach	Ferkelaufzucht II	1) FAZ II	in Ordnung	<b>1</b>
SÜGEMI, Themar	FA II Brünn mehl75% eig.Getr.	1) FAZ II bis 35 kg	Lysin- und Threonin-Untergehalt, knapper Calcium-Gehalt	<b>2</b>
<b>Ergänzungsfutter für Saugferkel</b>				
UNA-HAKRA, Hamburg	SUPERWEAN	Ergänzungsfutter für Saugferkel zum Anfüttern	in Ordnung	<b>ohne</b>

1) mit Phytase